

Abschluss der Impulsserie „... aus eigener Kraft“ – Weiterführung in einem neuen Format

Die Volkswirtschaftsdirektion Uri und die Projektgruppe haben entschieden, die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „... aus eigener Kraft“ zu beenden. Rund 1'700 Personen haben die fünf Veranstaltungszyklen mit 21 Impulsabenden besucht. Durchschnittlich haben mehr als 80 Teilnehmende die Referate besucht. Das grösste Publikumsinteresse fanden die Impulsreferate von Daniel Hösli, Kommandant Patrouille Suisse (MOTIVATOR aus eigener Kraft) mit 123 Teilnehmenden und Dr. Markus Studer, ehemaliger Herzchirurg Universitätsspital Zürich (INITIATOR aus eigener Kraft) mit 120 Teilnehmenden.

Der Ausgangspunkt des Weiterbildungsangebots für Unternehmerinnen, Unternehmer und Interessierte datiert aus dem Jahr 2007. Damals wurde im Rahmen des Projektes „Brain drain - Brain gain“ das Fehlen von hochqualifizierten Arbeitskräften in Uri thematisiert. Die Vertreterinnen und Vertreter der Urner Wirtschaft haben damals explizit eine Massnahme gefordert, um sich vor Ort zu aktuellen Themen weiterbilden zu können. Die Volkswirtschaftsdirektion hat in der Folge - in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern und der Urner Wirtschaft - die attraktive Impulsserie konzipiert.

Für die Umsetzung des Weiterbildungskonzepts setzte die Volkswirtschaftsdirektion eine Projektgruppe aus Vertretern der Urner Wirtschaft und der kantonalen Verwaltung ein. Während den letzten sechs Jahren wurden im Rahmen der Impulsabende eine breite Palette von Fragen thematisiert (Innovation, Kommunikation, Motivation, Initiieren, Navigieren). Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden mittels Begleitzirkel resp. Themenworkshops ihr Wissen in Nachfolgeveranstaltungen vertiefen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Urner Wirtschaft und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) konnte die Finanzierung der Impulsserien breit abgestützt werden.

Bekannte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport haben als Referenten während den letzten fünf Jahren wertvolle, breit beachtete Beiträge geleistet.

Zum Beispiel:

- Barbara Artmann, Künzli Swiss Schuh AG
- Natascha Badmann, Spitzensportlerin
- Brigitte Breisacher, alpnach norm AG
- Martin Heller, Kulturunternehmer
- Daniel Hösli, Kommandant Patrouille Suisse
- Prof. Dr. Oswald Oelz, Chefarzt und Bergsteiger
- Georges T. Roos, Zukunftsforscher
- Dr. Markus Studer, Fernfahrer und ehemaliger Herzchirurg
- Ellinor von Kauffungen, Elman Communications GmbH
- u.v.m.

Zukunft der Impulsserie

Die Volkswirtschaftsdirektion und die Projektgruppe sind sich einig, dass für die Impulsserie eine Neuausrichtung bzw. eine Anpassung angezeigt ist. Die Erkenntnisse aus den Rückmeldungen der Teilnehmenden der Impulsserien lassen darauf schliessen, dass der Bedarf „nach praxisnahen Weiterbildungsveranstaltungen“ bei der Zielgruppe weiterhin klar gegeben ist. Die Volkswirtschaftsdirektion sieht deshalb vor, auch in Zukunft Veranstaltungen anzubieten, die dem Wissenstransfer dienen. Die Themen, das Format und der Start der Veranstaltungen sind im Moment noch offen. Im Sommer 2013 wird voraussichtlich ein Pilotprojekt der „Wissensregion Zentralschweiz“ in den Kantonen UR, SZ, OW und LU gestartet. Im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) wird der Ansatz von sogenannten regionalen Unternehmergesprächen und Vernetzungsaktivitäten verfolgt. Ziel ist es:

- attraktive Vorträge im Rahmen der Unternehmergespräche anzubieten, um den Teilnehmenden (tendenziell aus Klein- und Kleinstbetrieben) zu praxisnahen Themen einen Blick über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus zu ermöglichen, und
- aktuelle Themen im Rahmen von regionalen, d. h. überkantonalen Interessensgruppen zu vertiefen und dadurch die Netzwerkbildung unter Unternehmerinnen und Unternehmern aus derselben Region zu stärken.

Über die konkreten Angebote wird die Volkswirtschaftsdirektion rechtzeitig informieren.

Altdorf, 15. März 2012